

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Finanzausschusses am 05.12.2013

Anwesend:

Der stellvertretende Vorsitzende:

Beckers, Franz-Josef

a) Kreistagsmitglieder:

Eßer, Herbert

Kehren, Hanno Dr.

Moll, Dietmar

Przibylla, Siegfried

Röhrich, Karl-Heinz

Stock, Michael

Thesling, Hans-Josef Dr.

van den Dolder, Jörg

Vergossen, Heinz Theo

b) Sachkundige Bürger:

Bihn, Norbert

Lenz, Christian

Von der Verwaltung:

Gleichmann, Thomas

Louven, Andreas

Machat, Liesel, Allgemeine Vertreterin

Schmitz, Michael

Schöpgens, Ludwig

Es fehlen:

Vorsitzende:

Tillmanns, Sofia*

Kreistagsmitglieder:

Jansen, Franz-Michael

Meurer, Dieter*

Tholen, Heinz-Theo*

Sachkundige Bürger:

Kasper, Nils Frederik*

*entschuldigt

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Der Finanzausschuss des Kreistages des Kreises Heinsberg versammelt sich heute im kleinen Sitzungssaal, um über die nachfolgende Tagesordnung zu beraten.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung der Haushaltssatzung 2014
2. Bericht über aktuelle Entwicklungen im Kreishaushalt 2013
3. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Beckers, die allen Ausschussmitgliedern vorliegende Tagesordnung, die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anschließend weist der stellv. Ausschussvorsitzende Beckers darauf hin, dass Herr Norbert Bihn als sachkundiger Bürger vom Kreistag des Kreises Heinsberg als Nachfolger für Herrn Georg Hennes (FW-Fraktion) zum Mitglied des Finanzausschusses gewählt wurde. Da er bisher noch nicht die gemäß § 46 Abs. 3 KrO NW erforderliche Verpflichtungserklärung abgegeben hat, ist dies in der heutigen Sitzung des Finanzausschusses vorzunehmen.

Der stellv. Vorsitzende verpflichtet Herrn Bihn, indem dieser den Verpflichtungstext nachspricht. Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt, die dem Original der Sitzungsniederschrift beigelegt ist.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 1:

Bericht über aktuelle Entwicklungen im Kreishaushalt 2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	05.12.2013

Finanzielle Auswirkungen	ja, erwartete Verschlechterung im sozialen Bereich ca. 3 Mio. €
---------------------------------	---

Leitbildrelevanz	ja
-------------------------	----

Inklusionsrelevanz	nein
---------------------------	------

Kreiskämmerer Schöppgens führt hierzu aus, dass bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 11.07.2013 über den sich abzeichnenden Trend erheblicher Mehrbelastungen des Kreishaushaltes 2013 im sozialen Bereich (Teilplan 05) berichtet wurde. Dieser Trend habe sich nach den aktuellen Erkenntnissen bestätigt.

Anschließend erläutert Herr Louven, Amt für Soziales, die Entwicklungen in den einzelnen sozialen Leistungsbereichen. Die Erläuterungen von Herrn Louven und eine überarbeitete Fassung der Aufstellung sind als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt. Nach derzeitigem Stand ist mit einer Mehrbelastung im Teilplan 05 von ca. 3 Mio. Euro zu rechnen.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 2:

Beratung der Haushaltssatzung 2014

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	05.12.2013
Kreisausschuss	10.12.2013
Kreistag	19.12.2013

Finanzielle Auswirkungen	ja
---------------------------------	----

Leitbildrelevanz	ja
-------------------------	----

Inklusionsrelevanz	nein
---------------------------	------

Herr Beckers weist auf folgende ergänzende Sitzungsunterlagen hin:

- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.11.2013 zur Finanzierung der Schulsozialarbeit,
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.12.2013 zur Verwendung von eingesparten Energiekosten und
- Tischvorlage der Verwaltung zur Haushaltssatzung 2014.

Er übergibt das Wort an Kreiskämmerer Schöpgens. Die Erläuterungen von Herrn Schöpgens sowie die Tischvorlage der Verwaltung sind als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Zum Antrag „Schulsozialarbeit“ weist Herr Stock auf den einstimmigen Kreistagsbeschluss vom 16.05.2013 hin, wonach die bis zum 31.12.2013 befristeten Beschäftigungsverhältnisse im Bereich Schulsozialarbeit bis zum Ende des nächsten Schuljahres fortgeführt werden sollen. Da die Finanzierung zukünftig nicht mehr aus Bundesmitteln im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes erfolgen werde, plädiert die SPD-Kreistagsfraktion für eine Weiterfinanzierung mit Kreismitteln. Das Geld sei gut investiert, und Schulsozialarbeit habe präventiven Charakter. Allgemeine Vertreterin Frau Machat weist darauf hin, dass die Umsetzung des genannten Kreistagsbeschlusses nur mit den noch nicht verbrauchten Fördermitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erfolge.

Anschließend erläutert Herr Louven, warum die Verwaltung den Antrag nicht befürwortet. Die Stellungnahme der Verwaltung mit einem Gesamtüberblick der derzeitigen Stellensituation in der Schulsozialarbeit im Kreis Heinsberg ist als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

Zum Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.12.2013 zur Verwendung von eingesparten Energiekosten trägt Kreiskämmerer Schöpgens die ablehnende Stellungnahme der Verwaltung vor. Diese ist als Anlage 4 der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die beiden Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Beckers stellt fest, dass zum Entwurf der Haushaltssatzung 2014 und zu den Anträgen noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht. Diese werden ihr Votum erst in der Sitzung des Kreisausschusses bzw. in der Kreistagssitzung abgeben.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen

Beratungsfolge	Sitzungstermin

Finanzielle Auswirkungen	nein
---------------------------------	------

Leitbildrelevanz	nein
-------------------------	------

Inklusionsrelevanz	nein
---------------------------	------

Es liegen keine Anfragen vor.

Der stellv. Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.

Beckers
stellv. Ausschussvorsitzender

Schöpgens
Schriftführer